

VERFAHREN IM UNTERSCHWELLENBEREICH

BEKANNTMACHUNG

Betrifft Konzessionsvergabeverfahren ☐

Betrifft Vergabe eines besonderen Dienstleistungsauftrags ☐

Betrifft besondere Dienstleistungskonzession ☐

Vorinformation zur Bekanntmachung einer beabsichtigten Auftragsvergabe ☐

Vorinformationen zur Bekanntmachung der beabsichtigten Vergabe eines besonderen Dienstleistungsauftrags ☐

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1 NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)

Offizielle Bezeichnung: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Tulln		
Postanschrift: Bahnhofstraße 35		
Ort: Tulln	Postleitzahl: 3430	Land: Österreich
Kontaktstelle(n): Bearbeiter:	Telefon: +43 227262468	
E-Mail: post.stba2@noel.gv.at	Fax: +43 227262468-620001	
Internet-Adresse(n)(falls zutreffend): Hauptadresse des Auftraggebers (URL): Adresse des Beschafferprofils (URL):		

Weitere Auskünfte erteilen:	☒ die oben genannten Kontaktstellen ☐ andere Stellen: Bitte Anhang A.I ausfüllen
Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei:	☒ den oben genannten Kontaktstellen ☐ folgender Internet-Adresse (URL): ☐ anderen Stellen: Bitte Anhang A.II ausfüllen
Angebote, Teilnahmeanträge oder Interessensmitteilungen sind zu richten an:	☒ die oben genannten Kontaktstellen ☐ folgende Internet-Adresse (URL): ☐ andere Stellen: Bitte Anhang A.III ausfüllen
Weitere Informationen zu Ausschreibungsunterlagen oder elektronischer Kommunikation finden Sie ggf. unter Abschnitt VI.3) Sonstige bzw. weitere vergaberechtliche Informationen.	

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEITEN

☐ Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen	☐ Einrichtung des öffentlichen Rechts ☐ Europäische Institution/Agentur oder internationale
---	--

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA)	Ja ☐ Nein ☒
II.1.8) Aufteilung in Lose	Ja ☐ Nein ☒
<i>(Verwenden Sie für die Angaben zu den Losen Anhang B, und zwar ein Formular pro Los)</i>	
Wenn ja , sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden <i>(bitte nur eine Kästchen ankreuzen)</i>	
nur ein Los ☐ für ein oder mehrere Lose ☐ für alle Lose ☐	
II.1.9) Alternativ- oder Abänderungsangebote sind zulässig:	Ja ☐ Nein ☒

II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang <i>(einschließlich aller Lose und Optionen, falls zutreffend)</i>	
150 Stunden Splittstreuung auf Landesstraßen 	
<i>Falls bekannt</i> , geschätzter Wert ohne MwSt. (in Zahlen): oder Spanne von bis	
II.2.2) Optionen	Ja ☐ Nein ☒
Wenn ja, Beschreibung der Optionen: 	
Falls bekannt: voraussichtlicher Zeitplan für den Rückgriff auf diese Optionen: (ab Auftragsvergabe)	
Zahl der möglichen Verlängerungen <i>(falls zutreffend)</i> : oder Spanne: von bis <i>Falls bekannt:</i> voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeverträge bei verlängerbaren Liefer- oder Dienstleistungsaufträgen: (ab Auftragsvergabe)	

II.3) VERTRAGSLAUFEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

Dauer (ab Auftragsvergabe): oder Beginn: / / Ende: / /
--

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten <i>(falls zutreffend)</i> :	
Deckungsrücklass: 5 % von der jeweiligen Abschlagsrechnung Haftrücklass: 2 % von der Schluss- bzw. Teilschlussrechnung. Weitere Bedingungen: Siehe Ausschreibungsunterlagen	
III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und /oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften <i>(falls zutreffend)</i>	
Siehe Ausschreibungsunterlagen 	
III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird <i>(falls zutreffend)</i> :	
Im Auftragsfalle schulden Bietergemeinschaften als Arbeitsgemeinschaften dem Auftraggeber die solidarische Leistungserbringung.	
III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung <i>(falls zutreffend)</i> :	Ja ☐ Nein ☒
Wenn ja , Darlegung der besonderen Bedingungen 	

III.2) TEILNAHMEBEDINGUNGEN

III.2.1) Persönliche Lage des Bewerbers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister	
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Auf das Erfordernis einer Anerkennung oder Gleichhaltung gem. §§ 373c und 373d GewO 1994, idgF, oder einer Bestätigung gem. §1 Abs. 4 der EWR Architektenverordnung, BGBl Nr. 694/1995, idgF, oder einer Bestätigung gemäß §1 Abs. 4 der EWR-Ingenieurkonsulentenverordnung, BGBl Nr. 695/1995, idgF, wird ausdrücklich hingewiesen.	
III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: <i>(falls zutreffend)</i> 	Möglicherweise geforderte Mindeststandards <i>(falls zutreffend)</i>
III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit	
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: <i>(falls zutreffend)</i> Siehe Mindestanforderung an das Fahrzeug Seite 30 Inangriffnahme der Dienstleistung (Ausfahrt zum WIDI) längstens innerhalb einer Stunde im Streckenbereich.	Möglicherweise geforderte Mindeststandards <i>(falls zutreffend)</i>
III.2.4) Vorbehaltene Aufträge <i>(falls zutreffend)</i> Ja ☐ Nein ☒	
Der Auftrag ist geschützten Werkstätten vorbehalten ☐	
Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt ☐	

III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufträge

III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten	Ja ☒ Nein ☐
Wenn ja, Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift Gewerbegüterbeförderung oder Gewerbe Schneeräumung, Betreuung und Reinigung von Verkehrsflächen (WIDI)	
III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen.	Ja ☐ Nein ☒

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) VERFAHRENSART

IV.1.1) Verfahrensart	
Offenes Verfahren	☒
Nichtoffenes Verfahren	☐
Bechleunigtes Offenes Verfahren	☐
Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:	
Innovationspartnerschaft	☐
Beschleunigtes Nichtoffenes Verfahren	☐
Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:	

Verhandlungsverfahren	☐	Bewerber sind bereits ausgewählt worden Ja ☐ Nein ☐ <i>Wenn ja, bitte Namen und Anschriften der bereits ausgewählten Bewerbers in Abschnitt VI.3) Sonstige Informationen angeben</i>
Beschleunigtes Verhandlungsverfahren	☐	Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:
Wettbewerblicher Dialog	☐	
IV.1.2) Begrenzung der Anzahl der auszuwählenden Bewerber/der Teilnehmer am Dialog (Nichtoffenes Verfahren, Verhandlungsverfahren, Wettbewerblicher Dialog, Innovationspartnerschaft) Geplante Zahl der Bewerber ODER geplante Mindestzahl und , falls zutreffend, Höchstzahl Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern 		
IV.1.3) Verringerung der Anzahl der Angebote/zu erörternden Lösungen (Verhandlungsverfahren, Wettbewerblicher Dialog, Innovationspartnerschaft) Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote Ja ☐ Nein ☐		

IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN

IV.2.1) Zuschlagskriterien (bitte Zutreffendes ankreuzen)	
Niedrigster Preis	☒
oder	
Technisch und wirtschaftlich günstigstes Angebot	☐
in Bezug auf:	
☐ die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind ☐ die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)	
Kriterien	
IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt Ja ☐ Nein ☒	
Wenn ja, zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion (falls zutreffend) 	

IV.3) VERWALTUNGSINFORMATION

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber (falls zutreffend) ST2-VU-81/013-2018

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags	Ja ☐ Nein ☒
Wenn ja,	
Vorinformation ☐	Bekanntmachung über ein Beschafferprofil ☐
Bekanntmachungsnummer in ABI: /S - vom / / (tt/mm/jjjj)	
Sonstige frühere Bekanntmachungen (falls zutreffend) ☐	
Bekanntmachungsnummer in ABI: /S - vom / / (tt/mm/jjjj)	
Bekanntmachungsnummer in ABI: /S - vom / / (tt/mm/jjjj)	
IV.3.3) Bedingungen für Ausschreibungsunterlagen	
Ausschreibungsunterlagen sind verfügbar bis Tag: / / (tt/mm/jjjj) Uhrzeit:	
Die Unterlagen sind kostenpflichtig	Ja ☐ Nein ☒
Wenn ja, Preis (in Zahlen): Zahlungsbedingungen und -weise: _____	
IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote, Teilnahmeanträge oder Interessensmitteilungen Tag: 17/08/2018(tt/mm/jjjj) Uhrzeit: 09:00	
IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber (falls bekannt)(bei nichtoffenen Verfahren, Verhandlungsverfahren und beim wettbewerblichen Dialog) Tag: / / (tt/mm/jjjj)	
IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können	
☐ Alle Amtssprachen der EU ☒ Folgende Amtssprache(n) der EU: DE ☐ Sonstige:	
Sonstige:	
IV.3.6) Bindefrist des Angebots (bei offenen Verfahren) Bis: / / (tt/mm/jjjj) ODER Frist in Monaten oder Tagen: 3 Monate (ab Schlusstermin für den Eingang der Angebote)	
IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote Tag: 17/08/2018(tt/mm/jjjj) Uhrzeit: 09:30 Ort (falls bekannt): NÖ Straßenbauabteilung 2, Bahnhofstraße 35, 3430 Tulln Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls bekannt) Ja ☒ Nein ☐ Bieter und / oder deren Bevollmächtigte _____ _____	

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI.1) DAUERAUFTRAG (FALLS ZUTREFFEND)	Ja ☐ Nein ☒
Wenn ja, voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:	
VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND /ODER PROGRAMM DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD	Ja ☐ Nein ☒
Wenn ja, geben Sie an, um welche Vorhaben und /oder Programme es sich handelt:	
VI.3) SONSTIGE BZW. WEITERE VERGABERECHTLICHE INFORMATIONEN (falls zutreffend) _____	

VI.4) NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN		
VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren		
Offizielle Bezeichnung: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich		
Postanschrift: Rennbahnstraße 29		
Ort: St. Pölten	Postleitzahl: 3109	Land: Österreich
E-Mail: post@lvwg.noel.gv.at	Telefon: +43 2742/90590	
Internet-Adresse (URL): http://www.lvwg.noe.gv.at/	Fax: +43 2742/90590/15540	
Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren (falls zutreffend)		
Offizielle Bezeichnung: NÖ Schlichtungsstelle für öffentliche Aufträge		
Postanschrift: Landhausplatz 1		
Ort: St. Pölten	Postleitzahl: 3109	Land: Österreich
E-Mail: post.lad3@noel.gv.at	Telefon: +43 27429005-12109	
Internet-Adresse (URL):	Fax: +43 27429005-13850	
VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen (bitte Abschnitt VI.4.2 ODER ggf. Abschnitt VI.4.3 ausfüllen)		
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:		
VI.4.3.)Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind		
Offizielle Bezeichnung: NÖ Schlichtungsstelle für öffentliche Aufträge		
Postanschrift: Landhausplatz 1		
Ort: St. Pölten	Postleitzahl: 3109	Land: Österreich
E-Mail: post.lad1@noel.gv.at	Telefon: +43 2742900512109	
Internet-Adresse (URL):	Fax: +43 2742900513610	
VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG / / (tt/mm/jjjj)		